Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 36: Dating Day! Teil II

Total aufgebracht kamen Tk und Kari in der Wohnung von Tk an. Tk warf die Sachen auf den Küchentisch und boxte einmal gegen die Wand. „Was bildet der Typ sich ein!“ Kari räumte die Sachen weg und ging dann auf Tk zu, der sich nicht beruhigen wollte. Sie nahm seine Hände und schaute ihm tief in die Augen. „Takeru..“ Sie wirkte richtig ernst. „Bitte beruhige dich.. Er wird schon seine gerechte Strafe bekommen..“ Kari's Blick beruhigte ihn tatsächlich etwas. „Tut mir leid..“ Er schaute seitlich auf den Boden, es war ihm in dem Moment unangenehm, dass er vor Kari so ausgerastet war. „Es brauch dir nicht leid zu tun.. ich kann dich irgendwie verstehen..“ Kari legte nun ihre Arme um seine Hals und umarmte ihn so. Tk war etwas überrascht, aber er nutzte die Gelegenheit und zog sie an ihrer Taille näher zu sich. Er gab ihr dann vorsichtig einen Kuss auf die Wange und hauchte ihr dann was ins Ohr. „Danke.. wenn du nicht gewesen wärest.. ich hätte mich vergessen.“ Die Umarmung war sehr innig und Kari hob nun ihren Kopf an und schaute ihm in die Augen, auch Tk wendete sich mit seinem Blick zu ihren Augen. „Hab ich dir heute eigentlich schon gesagt, wie toll du aussiehst?“ Sie schüttelte den Kopf, ihre Wangen erröteten richtig, Tk legte nun eine Hand auf ihre Wange und zog ihr Gesicht etwas näher zu sich. „Tk..“ Tk wollte es endlich hinter sich bringen, er zog ihr Gesicht noch näher und fast hätten sich ihre Lippen berührt. „Bin wieder zuhause!“ Als die beiden die Stimme seiner Mutter hörten, lösten sie sich sofort von einander, beide waren knallrot im Gesicht und Kari wendete sich schnell zum Korb, wo noch ein paar Sachen weggeräumt werden mussten. Natsuko kam in die Küche und schaute überrascht. „Hallo Kari, das ist ja eine Überraschung.“ Kari verbeugte sich höflich. „Guten Tag Frau Takaishi.“ „Wolltet ihr beiden nicht eigentlich zum Daiba Park?“ Kari schaute zu Tk, der ernst schaute. „Wollten wir.. es ist aber was dazwischen gekommen.“ Er wendete seinen Blick zu Kari. „Das ist aber schade, das Wetter ist heute so schön.“ „Wir holen das auf jeden Fall nach.“ Tk ging auf Kari zu und schaute sie an, sie nickte ihm dann zu. „Ich bereite gleich das Mittagessen vor, bleibst du zum Essen Kari?“ Kari's Wangen die kurzzeitig wieder ihre normale Farbe eingenommen hatten, wurden wieder etwas rot, dabei lächelte sie Natsuko zu. „Gerne“

Nach der Modenschau hatten sich Tai und Mimi von Sora und Matt getrennt. Tai zog Mimi in seine Arme und schaute sie verliebt an. „Bis zur nächsten Überraschung haben wir noch etwas Zeit.“ Total überrascht schaute Mimi ihn nun an. „Noch eine Überraschung? Aber Tai..“ Er legte einen Finger auf ihren Lippen, damit sie nicht weiter sprechen sollte. „Das alles hast du verdient, dich so glücklich zu sehen, macht mich auch glücklich.“ Er schaute ihr ernst in die Augen. „Ich liebe dich.“ Er nahm nun

den Finger von ihren Lippen und küsste sie sanft. Mimi schaute ihn nun überglücklich an, sie lächelte ihm die ganze Zeit zu. „Befindet sich nicht dein Lieblingscafé hier?“ Mimi nickte und gab ihm einen kurzen Kuss. „Aber mein Lieblingscafé ist jetzt nicht die nächste Überraschung oder?“ Tai schüttelte lachend den Kopf. „Keine Angst, da bin ich schon etwas einfallsreicher.“

Sora und Matt wollte was essen gehen, dabei liefen die beiden genau auf Ken und Yolei zu. Sie lächelten sich an und begrüßten sich kurz. „Wir haben euch vorhin kurz von oben gesehen. Ihr wart auf der Modenschau richtig?“ Sora nickte lächelnd und schaute dabei glücklich zu Matt. „Ich konnte ihr den Wunsch nicht abschlagen.“ Yolei strahlte über das ganze Gesicht. „Ich freue mich so für dich Sora, Matt geht sogar auf eine Modenschau nur für dich.“ Sora kicherte. „Ach komm Ken würde doch auch alles für dich tun oder nicht?“ Dabei zwinkerte sie Ken zu, der Rot anlief. „Das weiß ich doch.“ Sie schaute zu Ken und gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Ist das nicht toll, wir haben alle gleichzeitig ein Date. So als hätten wir es abgesprochen. Ach ja! Wo habt ihr Tai und Mimi gelassen? Ich dachte ihr seid zusammen hier?“ Sora kicherte. „Das stimmt. Tai und Mimi hatten wir nur zufällig getroffen, weißt du die beiden haben heute ihr erstes Date und Tai hat Mimi mit der Modenschau überrascht. Sie wusste nicht das hier eine Modenschau stattfinden wird.“ Yolei fing an zu quietschen, sie freute sich wirklich für die beiden. „Das ist echt toll, aber das ist wirklich das erste Date der beiden?“ Verwundert schaute Yolei nun zu Sora, die durchgehend am lächeln war. „Es ist so viel passiert, da hatten die beiden einfach keine Zeit für ein Date.“ Matt seufzte „Oder es gab da so eine Person die es nicht auf die Reihe bekommen hatte.“ Sora musste dabei lachen, da sie genau wusste, dass Tai damit gemein war. „Da haben ja sogar Tk und Kari mehr Dates gehabt und die beiden sind immer noch nicht zusammen. Vielleicht klappt es ja heute.“ Matt hätte sich fast ein seiner Spucke verschluckt und fing an zu Husten. „W-was hast du gesagt?“ erstaunt über die Reaktion von Matt erzählte Yolei nun was sie wusste. „Naja.. soweit ich es mitbekommen habe, wollten die beiden sich am Daiba Park treffen und dort picknicken. Kari streitet ab das es ein Date ist, aber was soll es den sonst sein? Die beide machen alleine ein Picknick und beide haben Gefühle füreinander.“ Mit einem liebevollen Blick wurde Matt von Sora angeschaut. „Jetzt stell dich nicht so an! Du wirst ja langsam genau wie Tai, du weißt doch genau, dass die beiden eigentlich zusammen gehören.“ kichernd gab sie ihm nun einen Kuss auf die Wange.

„Mhhh..“ genüsslich nahm Mimi noch einen Bissen, von ihrem Erdbeerkuchenstück, in den Mund. Tai beobachtete sie und musste richtig lächeln. Er hatte sich ebenfalls ein Stück vom Erdbeerkuchen genommen und probierte jetzt zum ersten mal. Mimi, die das bemerkte, schaute ihn verwundert an. „Ist bei dir alles in Ordnung?“ Mit der Gabel noch im Mund, schaute Tai fragend zu ihr. „Naja...“ Jetzt wurde sie etwas rot. „Normalerweise stopfst du dir das Essen in den Mund und jetzt..“ Blinzelnd schaute er sie an, dabei nahm er endlich die Gabel aus dem Mund und fing an zu grinsen. „Ich dachte, da wir endlich unser erstes Date haben, kann ich mich auch etwas benehmen..“ Während er das sagte wurde er verlegen und schaute dann etwas bedrückt nach unten. „Ich will ja nicht, dass ich dir peinlich bin.“ Mimi nahm seine Hände in ihre und lächelte ihn an, dabei schaute er überrascht hoch. „Du bist mir doch nicht peinlich.“ Sie schaute ihm liebevoll tief in die Augen, ihr lächeln war zuckersüß, was Tai einfach nur Herzasen bereitete. „Und wahrscheinlich hat es sogar was gutes, wenn du dir alles hinein stopfst.“ Jetzt grinste sie richtig. „Das schreckt dann andere

Mädchen ab und ich kann mir sicher sein, dass du nur mir gehörst. So eine Fressmaschine will bestimmt nicht jeder haben.“ Tai wurde ernst. „Was soll das den bedeuten! Ich will keine andere!“ Beleidigt drehte Tai seinen Kopf zur Seite, Mimi bückte sich zu ihm und gab ihm grinsend einen Kuss auf die Wange. „Ach so, also gibst du zu eine Fressmaschine zu sein?“

„Schön dich zu sehen. Komm ruhig rein.“ Misaki ging genervt an Michael vorbei, sie blieb mit verschränkten Armen im Zimmer stehen und schaute genervt zu ihm. „Was willst du noch?“ Er ging auf sie zu, stellte sich hinter ihr und umschloss sie mit seinen Armen. „Mimi ist immer noch mit Tai zusammen und die beiden haben gerade ein Date! Ich habe die gesehen, wie sie zusammen zur Aqua City gegangen sind!“ Er grinste und fing an, sie am Hals entlang zu küssen. „Was soll ich diesmal tun?“ „Wie kommst du den darauf?“ Sie drehte sich nun zu ihm. „Komm schon, wenn du mich so küssst, dann willst du was!“ „Wo warst du Dienstag Abend?“ Skeptisch hob sie eine Augenbraue. „Zuhause warum?“ ein finsternes grinsen bildete sich auf Michael's Lippen. „Nein.. du warst am Park.. und du hast beobachtet, wie Tai mich ohne Grund verprügelt hat!“ Sie riss fassungslos die Augen auf. „Wie bitte?“ „Du hast richtig gehört. Die Gruppe um Tai will mich fertig machen, Tai kommt nicht damit klar, dass Mimi ihm gar nicht so treu ist, Mimi will nämlich mich, aber sie traut sich nicht das vor den anderen zuzugeben und deswegen entstehen gerade Missverständnisse, die ich leider nicht alleine klären kann. Tai hat mich verprügelt, weil Mimi und ich uns etwas näher gekommen sind und ich habe ihn deswegen angezeigt, nur leider halten seine Freunde zu ihm und ich habe herausgefunden, dass die mich auch angezeigt haben. Es steht vier gegen eins... ich brauche deine Aussage, wenn du bestätigst, dass Tai einfach ohne Grund auf mich los gegangen ist, habe ich wahrscheinlich gute Chancen, dass man mir glaubt.“ „Das ist eine falsch Aussage! Wenn das herauskommt, dann bekomme ich auch eine Anzeige!“ „Das wird nicht herauskommen, das Verspreche ich dir. Wir gehen zusammen deine Aussage durch und dann wird nichts schief laufen.“ Die ganze Zeit schaute er ihr tief in die Augen, er wusste wie man Menschen manipuliert und das klappte mal wieder viel zu gut. „Außerdem wie soll ich dir deine Zukunft finanzieren, wenn ich im Gefängnis wegen eines Missverständnisses sitze?“ Sie schwieg und er grinste, er hatte sie und das wusste er, nur zog er sie zu sich und küsste sie. Es war ein Kuss der nach mehr verlangte, er drückte sie ans Bett und stützte sich über sie. Misaki wusste genau was er wollte und fing an ihm die Hose aufzuknöpfen. Michael war ungeduldig, er fasste sie grob an und zog ihr die Sachen auf die schnelle aus. „Dein Körper gefällt mir.“ Misaki grinste. „Ich trainiere auch hart für diesen Körper. Aber halt jetzt die Klappe, ich dachte du hast andere Sachen mit mir vor, als zu reden.“ Michael war beeindruckt, er bekam was er wollte und das gefiel ihm.

„Aber.. Tai..“ Mimi hielt sich die Hand vor ihrem Mund. Sie war sprachlos. „Du wolltest doch diesen Film unbedingt sehen oder?“ Sie nickte und fiel ihm nun um den Hals. „Du willst wirklich mit mir den Film sehen? Einen schnulzigen Liebesfilm?“ „Wenn du mich weiter so erdrückst, dann werde ich nicht mehr dazu kommen.“ Mimi ließ ihn dann los und schaute ihm tief in die Augen. „Prinzessin.. für dich schaue ich mir auch so was an.“ Mimi strahlte übers ganze Gesicht, sie nahm nun Tai's Hand und zog ihn mit sich. „Komm wir müssen noch Popcorn holen!“
Im Kinosaal angekommen, ging Tai vor, er wusste immerhin, wo sich deren Plätze befanden. „Erste Reihe auch noch.. Tai.. du bist echt der beste..“ Nach ein paar

Schritten, kamen die beiden an deren Sitzplätze an. „Pärchensitz?“ Tai schaute sie nervös an. „Naja.. ich.. ich dachte.. also..“ Mimi gab ihm einen kurzen Kuss und lächelte ihn an. „Das ist eine wirklich tolle Idee.“